

FC Baunach : ASV Reckendorf 3 : 1

Die zu diesem Derby gekommenen Zuschauer sahen insgesamt 5 gelbe Karten, eine gelb-rote Karte, eine rote Karte, vier Tore, sehr viel Emotionen, einen nicht überzeugenden Schiedsrichter, sowie mit dem FC Baunach einen glücklichen Sieger - Ein Derby durch und durch!

In der ersten Halbzeit wollte der Gastgeber von Anfang an demonstrieren, wer hier Herr auf dem Platz ist. Dabei sprang aber außer einem optischen Übergewicht für die Baunacher nichts weiter heraus. Spätestens 25 m vor unserem Tor waren die Baunacher Angriffsbemühungen beendet.

Unsere Mannschaft zeigte sich dahingegen hocheffektiv. Die erste Chance in der 14. Minute nutzte Borst eiskalt zur Führung. Baunach versuchte weiterhin in irgendeiner Art und Weise Druck auf unser Tor auszuüben, was jedoch regelmäßig nicht gelang. Dafür stand unsere Abwehr viel zu gut. Dabei war erfreulich anzusehen, dass die Abwehrarbeit schon in der Offensive begann. So ging unsere Mannschaft, die sich im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit auch offensiv immer wieder gefällig in Szene setzen konnte, nicht unverdient mit einer 1:0 Führung in die Pause.

In der Halbzeit gab es schon verschiedentliche Diskussionen über die eine oder andere Schiedsrichterentscheidung. Selbst neutrale Zuschauer werteten die Schiedsrichterentscheidungen als eher zu Gunsten des Gastgebers.

Dem Tabellenzweiten aus Baunach merkte man nach dem Seitenwechsel an, hier unbedingt zum Torerfolg kommen zu wollen. Dennoch war die erste viertel Stunde nach dem Wiederanpfiff zwar wiederum von einer optischen Überlegenheit der Heimmannschaft geprägt, Zählbares sprang jedoch nicht dabei heraus. Vielmehr stand auch eine ernsthafte Torchance für unsere Mannschaft in der 57. Minute an. Aber auch diese konnte nicht genutzt werden.

Bei einem vollkommen normalen Zweikampf im Strafraum unserer Elf kam nach einem Pressschlag der Baunacher Stürmer zu Fall, woraufhin für viele Zuschauer überraschend der Schiedsrichter auf den Elfmeter-Punkt zeigte. Diese, vorsichtig ausgedrückt, zweifelhafte Entscheidung nutzten die Gastgeber sicher zum Ausgleich.

Dieser Elf-Meter-Pfiff war zu diesem Zeitpunkt die Spitze der zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen. Wohl aufgrund dieser kochten die Emotionen nunmehr hoch und die Partie, die bis zu diesem Zeitpunkt eine gute Kreisklassenbegegnung war, wurde härter und verlor an Niveau. Viele Fouls prägten nunmehr das Spiel. Zwischen

den einzelnen Spielern kam es zu Spannungen. Die Zuschauer merkten förmlich, wie es auf dem Spielfeld „knisterte“. In dieser hochexplosiven Stimmung bewies der Mann in Gelb in der 86. Minute zum wiederholten Male an diesem Tage fehlendes Fingerspitzengefühl.

Bei einem Zweikampf in unserem Strafraum kam Sebastian Wolfschmidt zu Fall. Dabei lag er dann kniend über dem Ball. Der Baunacher Angreifer wollte unbedingt an den Ball herankommen, während hingegen Wolfschmidt versuchte aufzustehen. Nachdem aber der Baunacher Angreifer auch den Ball wollte, trat er immer wieder nach dem Ball und traf dabei aber auch Wolfschmidt, der deshalb nicht nur nicht hochkam, sondern auf den Ball kam. Dies wertete der Schiedsrichter als Handspiel, da Wolfschmidt den Ball angeblich festgehalten habe. Dabei war das Bemerkenswerte bei dem Pfiff des Schiedsrichters, dass die Zuschauer zunächst nicht wussten, was der Schiedsrichter entscheidet. Der Großteil der Zuschauer war der Meinung, dass der Schiedsrichter in diesem Augenblick den Angriff der Baunacher abgepfiffen hat. Groß war dann das Entsetzen bei unserer Mannschaft, als der Schiedsrichter seine Entscheidung „Strafstoß“ bekannt gab.

Unser Spielführer beschwerte sich daraufhin in seiner Eigenschaft als Spielführer bei dem Spielleiter, worauf er nach vorangegangener gelber Karte nochmals die gelbe Karte sah, was gelb-rot bedeutete. Die 86. Minute hat unsere Mannschaft aber noch weiter dezimiert, da Wolfschmidt in Folge seiner erlittenen Verletzung (Rippenbruch?) nicht mehr weiter spielen konnte.

Auf jeden Fall zeigte sich der Elfmeter-Schütze der Baunacher von den Emotionen und Aufregungen um ihn herum vollkommen unbeeindruckt und verwandelte sicher zur Führung.

Fortan „brannte“ die Partie. Durch ein vollkommen unnötiges Foul dezimierte sich unsere Mannschaft in den Schlussminuten noch weiter.

Kurz vor dem Schlusspfiff erhielten die Gastgeber nochmals einen Freistoß an der 16-Meter-Grenze. Zu dieser Zeit hatte sich unmittelbar hinter unserem Tor eine Vielzahl von Ordnern der Baunacher eingefunden. Diese standen unmittelbar hinter dem Tornetz und konnten somit wirklich aus nächster Nähe das 3:1 ihrer Mannschaft bejubeln. Anschließend pfiff der Schiedsrichter zum Glück die Partie ab, da er zum einen dieses Spiel nicht mehr im Griff hatte und zum anderen durch seinen Schlusspfiff vielleicht noch weitere unschöne Szenen verhinderte.

Die Aufregungen nach dem Schlusspfiff waren groß, jedoch nur von kurzer Dauer.

Ärgerlich ist für unsere Mannschaft der Spielverlust, da er zum einen nicht gerechtfertigt war, denn ohne die beiden schwer vertretbaren Elfmeter-Pfiffe hätten die Baunacher an diesem Tage sehr wahrscheinlich kein Tor erzielt. Leistungsgerecht war der Sieg der Baunacher auch nicht, da ihre Angriffsbemühungen zwar zu einem optischen Übergewicht führten, jedoch nicht zu zwingenden Torchancen. Erst recht ärgerlich ist diese Niederlage für unsere Mannschaft, die an diesem Tage wirklich gut spielte, vor allem in der Abwehrarbeit sehr überzeugend agierte, dass sie sich aus dem Kampf um Platz 2 verabschieden musste, obwohl Mürsbach ebenfalls nicht punkten konnte. Mit einem Sieg unserer Mannschaft wäre das Rennen um Platz 2 weiterhin offen gewesen, so konnte sich Baunach glücklich mit nunmehr 5 Punkten Vorsprung auf den Tabellendritten aus Mürsbach absetzen.

Für unsere Mannschaft geht es nunmehr noch um die Platzierung in der Kreisklasse. Dabei ist aber immer noch Platz 3 ein reales Ziel. Dazu gilt es allerdings am kommenden Sonntag Gaustadt, das seinerseits mit einem Sieg an unserer Mannschaft vorbeizog, zu bezwingen.

Wir sind aber davon überzeugt, dass das gelingen wird und wünschen euch dafür VIEL ERFOLG!